

Schuloper: Papageno, Tamino und die Kirbanschüler

Sachsenheim. Komplexe Musik, schwer verständliche Handlungen, unverständliche Sprache: Diese Vorurteile gegen bekannte Opernwerke sind immer noch weit verbreitet, und vor allem Kinder sowie Jugendliche finden häufig nur schwer Zugang. Dass es auch anders geht, möchte Stefan Mosemann, Regisseur bei der Kölner Opernkiste. Mit seinem Team tourt er durch Deutschland, im Schülern einen kindgerechten, leichteren Zugang zur Oper zu ermöglichen. Vor kurzem verwandelte die Opernkiste die Hohenasbacher Kirbachtalhalle in die Wälder, in denen Vogelfänger Pa-

pageno umherstreifte und auf Prinz Tamino traf. „Die Zauberflöte von Mozart ist eines von drei Werken, mit denen wir an Schulen in ganz Deutschland zu Gast sind. Wir wollen den Kindern und Jugendlichen in einer ungezwungenen, lockeren Atmosphäre die Berührungssängste mit dem Thema ‚Oper‘ nehmen“, sagte Mosemann. Daher durften die Kirbachtalshüler auch aktiv auf der Bühne und mit Gesang am Stück mitwirken. Rektor Rainer Graef war beeindruckt: „Es ist toll zu sehen, wie sich auch Kinder mit der passenden Aufbereitung für Opern begeistern können“



Die Kölner Opernkiste zeigte in der Kirbachtalhalle vor Schülern „Die Zauberflöte“ von Mozart.



Foto: Oliver Bürki

Schuloper: Papageno, Tamino und die Kirbachschüler

Sachsenheim. Komplexe Musik, schwer verständliche Handlungen, unverständliche Sprache: Diese Vorurteile gegen bekannte Opernwerke sind immer noch weit verbreitet, und vor allem Kinder sowie Jugendliche finden häufig nur schwer Zugang. Dass es auch anders geht, möchte Stefan Mosemann, Regisseur bei der Kölner Opernkiste. Mit seinem Team tourt er durch Deutschland, um Schülern einen kindgerechten, leichten Zugang zur Oper zu ermöglichen. Vor kurzem verwandelte die Opernkiste die Hohenshaslacher Kirbachtalhalle in die Wälder, in denen Vogelfänger Pa-

pageno umherstreifte und auf Prinz Tamino traf. „Die Zauberflöte von Mozart ist eines von drei Werken, mit denen wir an Schulen in ganz Deutschland zu Gast sind. Wir wollen den Kindern und Jugendlichen in einer ungezwungenen, lockeren Atmosphäre die Berührungspunkte mit dem Thema ‚Oper‘ nehmen“, sagte Mosemann. Daher durften die Kirbachschüler auch aktiv auf der Bühne und mit Gesang am Stück mitwirken. Rektor Rainer Graef war beeindruckt: „Es ist toll zu sehen, wie sich auch Kinder mit der passenden Aufbereitung für Opern begeistern können“ mig



Die Kölner Opernkiste zeigte in der Kirbachtalhalle vor Schülern „Die Zauberflöte“ von Mozart.
Foto: Oliver Bürkle

